



## POLEN 2016. Facts & Figures

**Fläche:** 322 575 km<sup>2</sup>  
**Einwohner:** 38,5 Mio.  
**Hauptstadt:** Warszawa (Warschau) 1,8 Mio. Einw.  
**Politisches System:** Seit 1918 Republik, Zweikammern-Parlament bestehend aus dem Sejm (460 Abgeordnete) und Senat (100 Senatoren)  
**Staatsoberhaupt:** Andrzej Duda  
**Regierungschef:** Beata Szydło  
**Wirtschaftswachstum:** 2014: 3,3%, 2015: 3,6%, 2016: 3,8%  
**BIP (2015):** 593,3 Mrd. US-Dollar  
**Währungsreserven (Ende 2015):** 94 921,1 Mio. US-Dollar  
**Arbeitslosigkeit:** 2014: 11,4%, 2015: 9,8%, 2016: 8,8%  
**Durchschnittslohn 2015:** 3 900 PLN, ca. 930 Euro  
**Außenhandel 2014:**  
 Exporte: 165,8 Mrd. Euro, nach Österreich 2 569,5 Mio. Euro  
 Importe: 168,4 Mrd. Euro, von Österreich 3 840,4 Mio. Euro  
**Außenhandel 2015:**  
 Exporte: 178,7 Mrd. Euro, nach Österreich 2 969,7 Mio. Euro  
 Importe: 175,0 Mrd. Euro, von Österreich 4 134,5 Mio. Euro  
**Währung:** Zloty (PLN) 1 Euro = ca. 4,2 PLN

	<b>Niederlassung (Oddział w Polsce)</b> Verfügt keine Rechtspersönlichkeit. Kann geschäftliche Aktivitäten betreiben <b>Handelsvertretung, Repräsentanz (Przedstawicielstwo w Polsce)</b> Kann nicht geschäftliche Aktivitäten betreiben <b>Europäische Aktiengesellschaft Societa Europea, SE, Europejska Spółka Akcyjna</b> Mindestkapital: 120 000 €
	Gründungs- Kosten (Anwalt, Notar, Gebühren) und Dauer: 1.400 - 3.000 € (6.000 - 12.000 PLN) 2-3 Wochen
<b>I. Ertragssteuern</b>	<b>Besteuerung</b>
Einkommensteuer	<b>18% und 32% - Stufentarif</b> bis 85.528 PLN 18% - 556,02 PLN über 85.528 PLN 14.839,02 PLN + 32% des Betrages über 85.528 PLN <b>19% Pauschalsteuer für gewerbliche Einkünfte.</b> Bis 3.091 PLN p. a. frei
Körperschaftsteuer (KŚSI)	<b>19%</b>
KESi.	<b>19%</b>
Quellensteuer bei Zahlungen ins Ausland	<b>5/15% auf Dividenden</b> <b>0/5% auf Zinsen</b> <b>5% auf Lizenzgebühren</b>
Gewerbesteuer	Nein
Gruppenbesteuerung (Organschaft)	Theoretisch ja, praktisch nein
Verlustvortrag bei Körperschaften	5 Jahre (Verluste sind in voller Höhe vortragfähig, aber Verlustabzug in einem Jahr nur bis zu 50% des im Verlustjahr entstandenen Verlustes)
Mindestbesteuerung	Nein
Verlustrückortrag	Nein
Beschränkung der Gesellschaftsfremdfinanzierung	Ja (safe haven EK/FK 1:3)
Doppelbesteuerungsabkommen	Mit Österreich JA. Besteuerung im Ansässigkeitsstaat des Empfängers 5-15% Quellensteuer lt. DBA. Ist seit 10.10.2008 in Kraft
<b>II. Mehrwertsteuer (VAT)</b>	<b>23%</b> - Basissatz für Waren und Dienstleistungen <b>8%</b> - Wohnungsbau, Gastgewerbe <b>5%</b> - Lebensmittel, Bücher <b>0%</b> - Bildungswesen, Exporte EU
Innengemeinschaftliche Lieferungen	Binnenmarktregelungen für innergemeinschaftliche Lieferungen
Steuerschuldner	Grundsätzlich der Leistungserbringer. Bei Dienstleistungen ausländischer Unternehmer in PL

Steuerschuldner	gilt grundsätzlich Empfängerprinzip. Leistungen sind dort besteuert, wo der Leistungserbringer ansässig ist
Rechnungsanforderungen	Spezielle Formvorschriften für Rechnungen
Vergütungsverfahren	Vorsteuervergütung für Unternehmer aus EU-Mitgliedstaaten und diversen Drittstaaten
Fiskalvertretung	Umsatzsteuerregistrierung in der EU ansässiger Unternehmer ohne Fiskalvertreter möglich
Beispiele für die Beschäftigung des Vorsteuerabzugs	Vorsteuerabzug für Übermehrkosten, Ausnahme: Touristikbranche und Bewirtungskosten grundsätzlich nicht möglich
<b>Sozialversicherungsabgaben</b>	
Arbeitgeberanteil	<b>20,61 %</b> Jahreshöchstbeitragsgrundlage für Pensionsversicherung:
Arbeitnehmeranteil	<b>22,71 %</b> 121 650 PLN
<b>Sonstige rechtliche Rahmenbedingungen</b>	Mindestlohn: ca. EUR 440/Monat. Ab 20 Beschäftigten obligatorische Einrichtung eines Sozialfonds, unter 20 Beschäftigten alternativ Zahlung von Urlaubsgeld Jahresurlaub: 20 bis 26 Arbeitstage je nach Dauer der Berufstätigkeit, 12 gesetzliche Feiertage Ähnlich wie in Österreich, ab 20 Beschäftigten Abfindungen bei befristeter Kündigung, ordentliche Kündigungsfrist zwischen 2 Wochen und 3 Monaten Neben EU-Förderprogrammen (von 2014 bis 2020) bestehen 14 Sonderwirtschaftszonen (Körperschaftsteuer Minderung bis 50%) und Strukturfonds. Außerdem gibt es Fördermittel für die Schaffung neuer Arbeitsplätze und die Beschäftigung von Arbeitslosen
Urlaub/Feiertage	
Kündigungsschutz	
Fördermittel	
Erwerb von Immobilien	Für Investitionszwecke frei, Ferienimmobilien frei, Übergangsfrist für Land- und Forstwirtschaft. Einzelne weitere Übergangsbestimmungen; inländische juristische Personen unterliegen keinen Beschränkungen Polnisch: Korrespondenz von u. mit öffentlichen Subjekten, Geschäfte mit Konsumenten, Regelungen im Rahmen eines Arbeitsverhältnisses
Vertragsprache	